Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz**

Band (Jahr): **- (2010)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Europäischer Tag des Denkmals 2010

ob- und nidwalden

Sarnen

Hinter hohen Mauern – Frauenkloster St. Andreas

Die Hochwasserkatastrophe vom Sommer 2005 hat das barocke Frauenkloster St. Andreas schwer getroffen. Nebst den grossen Schäden an den beweglichen Kulturgütern wurden auch die Gebäude und ihre Ausstattung zum Teil stark beschädigt. Mittlerweile sind die betroffenen Räume der weit verzweigten Klosteranlage qualitätsvoll wieder hergestellt.

Samstag 11.9.
13, 14, 15 und 16 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo: Brünigstrasse 157, rückwärtiges Klostertor an der Flühlistrasse (vom Bahnhof aus 200 m den Geleisen entlang Richtung Brünigpass)

Was: Führungen durch Dr. Peter Omachen, Kantonaler Denkmalpfleger

Organisation: Fachstelle für Kultur- und Denkmalpflege Obwalden

Stans

Offizielle Eröffnung

Offizielle Eröffnung der Europäischen Tage des Denkmals 2010 durch Gemeinderat Dr. Peter Steiner, Stans.

Samstag 11.9.
9.30 Uhr offizielle Eröffnung

Wo: Spichermatt 1

ÖV: Ab Bahnhof Stans, 10 Minuten zu Fuss

Was: Offizielle Eröffnung

Organisation: Fachstelle für Denkmalpflege Nidwalden

Eintauchen in die Welt um 1450

Bei Abbrucharbeiten wurden bei der Hostatt gotische Türbogen entdeckt. Die Bauuntersuchung hat ein Gebäude von 550 Jahren nachgewiesen. Die zahlreichen Spuren einer wechselvollen Wohn- und Nutzungsgeschichte sind im leer stehenden Gebäude sichtbar und geben Auskunft über den Wandel der bäuerlichen Innerschweizer Baukultur der vergangenen 500 Jahre.

Samstag 11.9.
10 und 11.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo: Spichermatt 1, vor dem Haus

ÖV: Ab Bahnhof Stans, 10 Minuten zu Fuss

Was: Führungen durch Ambrosius Widmer, Restaurator, Sarnen. Anmeldung bei Denkmalpflege Nidwalden: 041 618 73 48 oder elian.grossrieder@nw.ch bis 6. September

Organisation: Fachstelle für Denkmalpflege Nidwalden

Stans

Einblicke ins historische Gedächtnis

Das Staatsarchiv ist das historische «Gedächtnis» des Kantons. Es bewahrt Dokumente zum Leben der Nidwaldnerinnen und Nidwaldner auf. Lernen Sie auf Führungen die Arbeitsweise der Archivarinnen und Archivare kennen. Im Lesesaal sind Dokumentationen der Denkmalpflege sowie Fotos aus der Sammlung des Staatsarchivs frei einsehbar.

Samstag 11.9.
11 und 13 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo: Stansstaderstrasse 54, Eingang Staatsarchiv

Was: Führungen durch Mitarbeitende des Staatsarchivs, freie individuelle Besichtigung der Dokumentationen der Denkmalpflege durchgehend von 11 bis 14 Uhr

Organisation: Staatsarchiv Nidwalden

Norman Foster und das Kloster Stans

Das 1583 gestiftete Kapuzinerkloster Stans steht leer. Seit 2008 ist es im Baurecht an die Firma Mondobiotech übertragen worden. Für die künftige Nutzung liegt ein Projekt des international bekannten britischen Architekten Lord Norman Foster vor, dessen Umsetzung einen behutsamen Umgang mit dem historischen Gebäude sucht.

Samstag 11.9.
14 und 15.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo: Mürgstrasse 18, beim Klostereingang

ÖV: Ab Bahnhof Stans, 10 Minuten zu Fuss

Was: Führungen durch Bernardo Zimmermann, Architekt, Stans. Anmeldung bei Denkmalpflege Nidwalden: 041 618 73 48 oder elian.grossrieder@nw.ch bis 6. September

Organisation: Fachstelle für Denkmalpflege Nidwalden

www.hereinspaziert.ch

NIKE